

Niederschrift der 90 . Generalversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 20. Mai 2014 sind die Mitglieder entsprechend der Satzung eingeladen worden.

Erschienen sind 24 Mitglieder.

Die Beschlußfähigkeit nach den Bestimmungen der Satzung war damit erreicht;

Die gem. Einladung vorgeschlagene Tagesordnung mit den vorgesehenen Tagesordnungspunkten:

1. Eröffnung
2. Protokoll der 89. ten GV 2013
3. Jahres- & Kassenbericht 2013
4. Niederschrift der Kassenprüfer
5. Bericht zur Vorstandsarbeit 2013
6. Entlastung des Vorstandes
7. Nachbesetzungswahlen / Neuwahlen zum Vorstand
(incl. Wahlleiter ~)
8. Bekanntmachung 'SEPA konforme Bankverbindung '
DE 62 370 623 65 310 070 0017 BIC GENODED1FHH
bzw. Informationen zum SEPA konformen
Lastezugsverfahren
9. Verschiedenes

wurde von der Mitgliederversammlung oh. Änderungsvorschläge angenommen .

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den amtierenden 1. Vorsitzenden - Herrn Thomas Geus - erfolgte die Ehrerweisung gegenüber den in 2013 verstorbenen Mitglieder der BGH .

Josef Müller berichtete anschl. über die wesentliche Vorstandsarbeit im Jahr 2013 und die sich ergebende Notwendigkeit einer Vorstandswahl, da er aus beruflichen Gründen im April die Funktion als 1. Vors. aufgeben mußte und Gerd Geus aus privaten Gründen zum 31. 12. 2014 von der Funktion des Kassierers zurücktreten wird.

Im Folgenden wurde den anwesenden Mitgliedern durch den 1. Kassierer – Gerd Geus – der Kassenbericht für das Gj 2013 vorgestellt und erläutert.

Der Rückgang der Versichertenzahl in 2013 betrug durch 13 Sterbefälle , 19 Ausschlüsse und 8 Kündigungen bei einem Neuzugang , i.d.Summe - 39Pers. , so daß zum Jahresende 2013 noch 561 Personen Mitglied der BGH waren .

Die Zahl der Mehrfach Versicherungen sank um 6 Stk. auf 103 zum 31.12.2013.

Begräbnishilfe Porz Zündorf
gegr. 1923

Der umfassend erläuterte Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2013 in Kurzform :
Einnahmen von **17.854,24** Euro standen Ausgaben von **15.290,60** Euro gegenüber.
Damit ergab sich ein geringer Gewinn in Höhe von **2.563,64** Euro.
-Hierin nicht berücksichtigt sind ausstehende zustehende Beitragsrückvergütungen an
ausgeschiedene Mitglieder ; Dieser Verlustvortrag wird auf das GJ 2014 vorgetragen
und explizit im Kassenbericht zum GJ 2014 auszuweisen sein und sind nicht
Ergebnis der Geschäftstätigkeit im GJ 2014 . -
Die Beitragseinnahmen betragen im GJ 2013 **10.977,01 Euro**;
Zinsgutschriften und Kursgewinne ergaben einen Betrag von **6.877,23 Euro** .
Geleistet wurden u.a. **13.090** Euro für Versicherungsnehmer.
Weiter Angaben sind Anlage 1 zu entnehmen.

Konrad Linner erläuterte als Kassenprüfer das Ergebnis der Kassenprüfung vom
10.02.2014. Aufgrund der nicht zubeanstandenen Rechnungsführung und
Mittelverwendung stellte er gem. TOP 6 den Antrag den Vorstand für das GJ 2013
zu entlasten.
Die Entlastung wurde dem Vorstand von den Anwesenden oh. Gegenstimme , bei
Enthaltung der VS Mitglieder , gewährt.

Anschl. wurde auf Vorschlag aus Reihen der Mitglieder Herr Josef Müller sen.
Einstimmig zum Wahlleiter für die notwendige Vorstandsnachwahlen bestimmt.
Verschd. vorgeschlagene und anwesende Mitglieder lehnten aus div. Gründen die
Übernahme der Funktion als 1. Vorsitzender ab, der daraufhin vorgeschlagene
bisherige Schriftführer Herr Michael Müller erklärte die Bereitschaft zunächst für 1
Jahr begrenzt der BGH als 1. Vorsitzender zur Verfügung zu stehen und so einen
geregelt weiteren Geschäftsbetrieb gewährleisten zukönnen. Die Wahl zum 1.
Vorsitzenden erfolgte einstimmig bei Enthaltung des damit aus der Position des
Schriftführer ausscheidenden Betroffenen. – Ende der Amtszeit : 92. GV -

Auf Vorschlag aus den Reihen der GV , und gem. dem Wunsch von Gerd Geus nach
Rückzug vom Amt des Kassierers , wählten die stimmberechtigten Anwesenden
Herrn Thomas Geus zum Kassierer der BGH mit Wirkung zum 01.01.2015. Die
Übergabe des Geschäftsbetriebes von Gerd an Thomas Geus wird in den nächsten
Monaten sukzessive erfolgen. Die Wahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung der
betr. Personen. Mit der Annahme der Wahl legte Thomas Geus das Amt des 2.
Vorsitzenden nieder.

Für das freigewordene Amt des stv. Vorsitzenden nominierte die GV Herrn
Adalbert Schüncke und wählte ihn wie schon die og. Positionen in offener Wahl
einstimmig bei eigener Enthaltung.

Vorschläge zur pers. Neubesetzung des vakanten Posten des Schriftführers
blieben aus. Herr Thomas Geus erklärte sich daraufhin bereit dieses Amt
kommisarisch bis zum 31.12.2014 zu bekleiden.
Die 90. GV billigte dieses Angebot oh. einen förmlichen Beschluß hierzu zu fassen.

Begräbnishilfe Porz Zündorf
gegr. 1923

Den Vorschlag von Michael Müller Herrn H.D. Bädorf - in Abwesenheit zum stv. Kassierer – zu wählen lehnte die GV , auf Hinweis v. L. Trompetter und J. Müller, aus formalen Gründen ab.

Die nächste reguläre Wahl zum Vorstand der BGH findet im Jahre 2016 statt. Der amtierende Vorsitzende der 91. GV dankte den scheidenden VS Mitgliedern für 17 Jahre intensiver Arbeit für die Versichertengemeinschaft.

Entsprechend Punkt 8 der Tagesordnung erläuterte der Vorstand den Anwesenden Mitgliedern das ausliegende und demnächst im Internet zur Verfügung stehende Informationsschreiben zur Umstellung des Zahlungsverkehrs auf den neuen SEPA Standard - s. Anlage 2 -

Zu Pkt. 9

-stellte der zurückgetretene Vorsitzende Herr J. Müller den Prüfantrag zum unten stehenden Antrag an die 91. GV:

„ Der Vorstand möge ermitteln welche Auszahlungsbeträge an die Versicherten im Zuge einer Liquidation der BGH im Jahre 2015 ausgeschüttet werden könnten und einen möglichen Aufteilungsplan / Schlüssel auf seine Realisierbarkeit / Genehmigungsfähigkeit hin prüfen zulassen . Die Berichterstattung hierzu soll spätestens zur 91. Ten GV in 2015 erfolgen um dann ein Votum der Versichertengemeinschaft zur Einberufung einer außerordentlichen GV zur Beschlußfassung einer Liquidation der BGH herbeiführen zukönnen. “

Zur Begründung führte J. Müller an:

- die Zukunftsfähigkeit der BGH sei nicht mehr gewährleistet, da die Mitgliedszahlen seit Jahren stark rückläufig sind und u.a. in Zukunft die Verwaltungskosten nicht mehr durch den gedeckelten Betrag von max. 15 % der Beitragseinnahmen gedeckt werden könnten,
- die Vorgaben der Versicherungsaufsicht sowie die Situation an den Finanzmärkten zunehmend den Handlungsspielraum der BGH zur Erwirtschaftung von angemessenen Erträgen aus den Kapitalanlagen erschweren
- Kaum noch Personen gefunden werden könne die sich unter den beschriebenen Randbedingungen an der Vorstandsarbeit beteiligten.

Nach verschd. Diskussionbeiträgen stimmten die anwesenden BGH Mitglieder , bei Enthaltung von 3 Vorstandsmitgliedern , dem Prüfauftrag einstimmig zu.

Der geschäftsführende Vorstand nimmt den Prüfauftrag an ohne ihn selbst ausdrücklich zu unterstützen.

Herr Th. Steinringer stellte fest, daß der bislang geschäftsführende Vorstand durch die Art und Weise der Mitgliederbetreuung sich in den letzten Jahren stark von den Mitgliedern entfernt habe und insbesondere durch die anonymisierte Form des Geschäftsbetriebes das Vertrauen in die BGH verloren gegangen sei. Weiterhin bestehe im Kreise der Versicherten kaum noch Kenntnis über die Ansprechpartner und / oder Informationen zur BGH .

Begräbnishilfe Porz Zündorf
gegr. 1923

Der Vorstand hat die Kritik zur Kenntnis genommen und eine Presseveröffentlichung und ggfs. ein Informationsschreiben der BGH in Aussicht gestellt.

Auf Anfrage verschd. Teilnehmer sagte der amtierende Kassierer eine Prüfung beanstandeter Beitragserhebungen in der Vergangenheit im Einzelnen zu.

Der Vorstand sicherte den Anwesenden die Bereitschaft zur erfolgreichen Fortsetzung des Geschäftsbetriebes und Engagement für die Mitglieder und Neumitglieder zu.

Die 90. te GV wurde gegen 20.45 Uhr geschlossen.

Thomas Geus
Amtierender Vorsitzender

M.Müller
Schriftführer